



Sample Roadmaps

(Please find English version at page 14)

Inhalt

Musterroadmap für Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao zur Ausarbeitung individueller Roadmaps

- Für Unternehmen der Gruppen B und C
- Für kleine und mittelständische Unternehmen
- Für standardsetzende Organisationen
- Für NGOs

MUSTERROADMAP FÜR MITGLIEDER DES FORUM NACHHALTIGER KAKAO ZUR AUSARBEITUNG INDIVIDUELLER ROADMAPS

Für Unternehmen der Gruppen B und C

Nachfolgend hat die Geschäftsstelle, auf Basis der Liste der Nachhaltigkeitsverpflichtungen der Mitglieder eine Muster-Roadmap erstellt, die als Hilfestellung zu Erarbeitung der eigenen individuellen Roadmap dienen soll.

Mustermitglied

Name der Ansprechperson, (E-Mail)

Existenzsichernde Einkommen¹

Commitment: Bis 2030: 150.000 Bauern und Bäuerinnen im Lieferantennetz von *Mustermitglied* erzielen ein existenzsicherndes Einkommen

Meilenstein 1: bis Ende 2021: Für alle Kakaoregionen, von denen *Mustermitglied* Kakao bezieht, wurden Schätzungen für ein existenzsicherndes Einkommen veröffentlicht.

Meilenstein 2: bis 2024: 60.000 Bauern im Lieferantennetz von *Mustermitglied* erzielen ein existenzsicherndes Einkommen.

Herausforderungen: Im Jahr 2020 haben sich die Bedingungen für die Kakaobauern und -bäuerinnen verschlechtert. Covid-19 führte zu einer Abschwächung der Nachfrage nach Kakao, und Lockdowns störten den Verkauf im Reise- und Einzelhandelssektor. Viele Kakaobauernfamilien haben mit den steigenden Preisen für Grundnahrungsmittel aufgrund der Pandemie zu kämpfen.

Es braucht ein förderliches politisches Umfeld (enabling policy environment) in den Konsumländern, damit wir den Kakaobäuerinnen und Kakaobauern helfen können, den Sprung aus der extremen Armut in die finanzielle Sicherheit zu schaffen.

Entwaldung²

Commitment 1: 100 % des bezogenen Kakaos von *Mustermitglied* sind bis 2025 frei von Abholzung (= durch einen vollständig umgesetzten Aktionsplan für Abholzung und Aufforstung abgedeckt (No-Deforestation & Agroforestry Action Plan))

Meilenstein 1: Bis 2022: Förderung von und Teilnahme an Sensibilisierungskampagnen in Côte d'Ivoire und Ghana, um 100 % der Bäuerinnen und Bauern in Programmen von *Mustermitglied* über die Einhaltung von Waldgesetzen und Baumbesitzbestimmungen aufzuklären. (CFI Selbstverpflichtung)

Meilenstein 2: Bis 2022: Unterstützung von 500.000 Bäuerinnen und Bauern bei der Registrierung von Bäumen in Ghana. (CFI Selbstverpflichtung)

¹ Angelehnt an: Olam, Cocoa Compass Impact report 2019/20: [cocoa-compass-impact-report-2019-2020.pdf](https://www.olamgroup.com/cocoa-compass-impact-report-2019-2020.pdf) (olamgroup.com)

² Angelehnt an: Lindt: Cocoa No-Deforestation & Agroforestry Action Plan, 2019: [yv83y5YU4bhKpnw2mzmEabe11bDDyx0e.pdf](https://www.lindt-spruengli.com/v83y5YU4bhKpnw2mzmEabe11bDDyx0e.pdf) (lindt-spruengli.com) und Aldi Süd Gruppe: [Roadmap Vision 2030 | ALDI SÜD Gruppe](https://www.aldi-sued.de/roadmap-vision-2030) (aldisouthgroup.com)



Herausforderungen: Derzeit sehen wir vor allem in den folgenden Bereichen Bedarf für eine breitere Zusammenarbeit:

- Definition von HCS/HCV-Gebieten und Priorisierung dieser Gebiete
- Landschaftsansätze und Flächennutzungsplanung, die den Schutz und die Wiederherstellung von Wäldern einschließen
- Forschung zu agroforstwirtschaftlichen Systemen, z. B. Anzahl und Art der Bäume, Messung der Beschattung und Methoden, um Landwirte von der Umsetzung solcher Systeme zu überzeugen
- (Satelliten-)Überwachungssysteme für die Entwicklung der Waldbedeckung oder Landschaftskonzepte

Commitment 2: ALDI strebt an, [Entwaldung](#) bis 2030 vollständig aus unseren Lieferketten mit hoher Priorität zu verbannen.

Meilenstein 1: 2022 werden wir ein Internationales Standpunktpapier veröffentlichen, das die Ergebnisse unserer Risikobewertung in Bezug auf Entwaldung enthält und darlegt, wie wir unser Ziel erreichen wollen. Wir werden auf dieser Basis weitere Meilensteine formulieren.

Herausforderungen: Als global agierendes Einzelhandelsunternehmen ist sich die Unternehmensgruppe ALDI SÜD ihrer Verantwortung bewusst, sicherzustellen, dass unsere Produkte nicht zur Zerstörung von Wäldern beitragen. Wälder sind komplexe, von Artenvielfalt geprägte Ökosysteme, die einen wichtigen Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen darstellen. Dies gilt vor allem für tropische Regenwälder, die den Großteil der Artenvielfalt und der Süßwasserversorgung unseres Planeten bewahren. Um dem Klimawandel entgegenzuwirken, müssen auch die Wälder global geschützt werden. Sogenannte Cut-off Daten werden für die einzelnen Rohstoffe je nach Marktlage und verfügbaren Zertifizierungsprogrammen definiert. Als letztmögliches akzeptiertes Cut-Off Datum für jeden Rohstoff wird 2020 anvisiert.

Kinderarbeit ³

Commitment 1: Bis 2030 wird Kinderarbeit in der gesamten Lieferkette (sowohl in der direkten als auch der indirekten) eliminiert.

Meilenstein 1: Bis 2020 wird in 100% der Nachhaltigkeitsprogramme Child Labour Monitoring implementiert.

Meilenstein 2: Bis 2020 können keine Kinderarbeitsfälle mehr in der eigenen Lieferkette des Unternehmens durch Audits identifiziert werden.

Commitment 2: Fortgesetzte Unterstützung der öffentlich-privaten Partnerschaft zur Förderung hochwertiger Bildung in Kakaoanbaugebieten durch die "Child Learning and Education Facility" (CLEF). Bis 2030 soll CLEF 5 Millionen Kindern eine hochwertige Bildung ermöglichen und das Verhalten von 10 Millionen Eltern beeinflussen.

Meilenstein 1: Um dieses Ziel zu erreichen, wird CLEF bis zu 10.000 Grundschulen in den Kakaoanbaugebieten und darüber hinaus mit effektiven Lernmethoden ausstatten und 2.500 Klassenräume und andere Bildungsinfrastrukturen wie Brückenklassen, Gemeinschaftsschulen, Schulkantinen und Vorschulklassenräume errichten.

³ Angelehnt an: [Olam COCOA COMPASS Impact report](#) & Olam [Unlocking long-term value and driving sustainable growth](#) (Commitment 1) und angelehnt an: Nestle Cocoa Plan: [Nestlé Cocoa Plan Annual Report 2020.pdf \(nestlecocoaplan.com\)](#) & Tackling Child Labor 2019: [nestle-tackling-child-labor-report-2019-en.pdf](#) & Nestle Cocoa Plan: [The Child Learning and Education Facility \(CLEF\) | Cocoa \(nestlecocoaplan.com\)](#) & Tackling Child Labor: <https://www.nestlecocoaplan.com/tacklingchildlabor> (Commitment 2)

Herausforderungen: Bisher wurden die Perspektiven der Kinder, ihrer Bezugspersonen und der breiteren Kakao-Gemeinschaft zugunsten von Top-Down-Ansätzen vernachlässigt, die auf externen Wahrnehmungen von Bedürfnissen und Lösungen basieren. In einigen Fällen wurde bei der Forschung über Kinderarbeit im Kakaosektor kein direkter Kontakt zu Kindern hergestellt. Es braucht einen auf Kinder ausgerichteten, partizipatorischer Ansatz für die Forschung zum Thema Kinderarbeit.

Rückverfolgbarkeit⁴

Commitment: 2030 Ziel: 100%ige Rückverfolgbarkeit unserer Kakaobohnen vom Feld bis zur Fabrik.

Meilenstein 1:

2021: 100 % digitale, *first-mile* Rückverfolgbarkeit in Côte d'Ivoire erreichen.

Meilenstein 2:

2022: 100 % des direkt bezogenen Kakaos kann von der Farm bis zur ersten Einkaufsstelle in Côte d'Ivoire und Ghana zurückverfolgt werden. (CFI Selbstverpflichtung)

Zertifizierter und unabhängig verifizierter Kakao⁵

Commitment 1: Weiterhin 100% nach Nachhaltigkeitsstandards zertifizierter Kakaobezug.

Meilenstein 1: Um diese Zielerreichung beizubehalten, haben wir die Zertifizierung in unsere Einkaufspraktik verankert.

Commitment 2: Im Rahmen des Einkaufs kakaohaltiger Artikel verlangen wir die Zertifizierung nach Rainforest Alliance, Fairtrade bzw. Fairtrade USA oder Bio-Standards. Der Großteil unserer kakaohaltigen Eigenmarkenartikel ist bereits entsprechend umgestellt.

Differenzierte Angaben zu Nachhaltigkeitsstandards (für produzierende Unternehmen und den Einzelhandel – in Diskussion:

Wie viel Prozent des Kakaos in den von Ihrem Unternehmen in Deutschland verkauften kakaohaltigen Endprodukten wurde durch welchen Nachhaltigkeitsstandard zertifiziert oder unabhängig verifiziert? (Unternehmen: Markenprodukte; Einzelhandel: Eigenmarken)

- Fairtrade (49,6%)
- Bio-UTZ/Rainforest Alliance (21,3%)
- UTZ/Rainforest Alliance (15,3%)
- Bio-Fairtrade (10,0%)
- Naturland (bio) (3,4%)
- Bio (0,4%)

⁴ Angelehnt an: Cargill: [cargill-cocoa-sustainability-progress-repo-2020.pdf](https://www.cargill-cocoa-sustainability-progress-repo-2020.pdf) & Barry Callebaut: https://www.barry-callebaut.com/sites/default/files/2021-04/CFI%20Company%20Progress%20Report%20Tracking%20Table_Barry%20Callebaut_Cdl.pdf & [CFI Company Progress Report Tracking Table Barry Callebaut Ghana.pdf \(barry-callebaut.com\)](https://www.cfi.com/CFI-Company-Progress-Report-Tracking-Table-Barry-Callebaut-Ghana.pdf)

⁵ Angelehnt an Weinrich Schokolade: [Sustainability | Weinrich Schokolade \(weinrich-schokolade.de\)](https://www.weinrich-schokolade.de/sustainability) & [20211126_Nachhaltigkeitsbericht_Weinrich_PDF_ENG.pdf \(weinrich-schokolade.de\)](https://www.weinrich-schokolade.de/20211126_Nachhaltigkeitsbericht_Weinrich_PDF_ENG.pdf) und Aldi South Group: [Kakao | ALDI SÜD Gruppe \(aldisouthgroup.com\)](https://www.kakao-aldisouthgroup.com)

MUSTERROADMAP FÜR MITGLIEDER DES FORUM NACHHALTIGER KAKAO ZUR AUSARBEITUNG INDIVIDUELLER ROADMAPS

Für kleine und mittelständische Unternehmen

Nachfolgend hat die Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit A. Ritter eine Muster-Roadmap erstellt, die als Hilfestellung zu Erarbeitung der eigenen individuellen Roadmap dienen soll.

Musterroadmap KMU⁶

Fiktives KMU

xxx

Existenzsichernde Einkommen

Bisher kein Commitment

Entwaldung

Bisher kein Commitment

Kinderarbeit

Commitment: Einheitliches Management für Kinderarbeitsmonitoring und –reporting für 100 % unserer Lieferketten in Westafrika etablieren (bis Ende 2024)

Meilenstein 1: 100 % extern zertifizierter Kakaobezug (2018 erreicht)

Meilenstein 2: 75 % der Lieferketten in Westafrika werden über CLMRS abgedeckt (2021 erreicht)

Meilenstein 3: 100 % der Lieferketten in Westafrika werden über die CLMRS der Lieferanten abgedeckt (bis Ende 2023)

Herausforderungen: Als mittelständisches Unternehmen müssen wir mit einer Vielzahl von CLMRS in Westafrika (je nach Lieferant) arbeiten, was das effektive Monitoring und die Vereinheitlichung von Systemen und KPI auf unserer Arbeitsebene erschwert, nicht jedoch auf Eben der Lieferanten, die die Systeme bereits zur Bekämpfung von Kinderarbeit einsetzen. *Ziele zur Reduktion von Kinderarbeit können wir erst formulieren, wenn wir unsere Baseline und Ursachenschwerpunkte in unseren Lieferketten kennen.*

⁶ Bei dieser Muster Roadmap handelt es sich um eine fiktive Roadmap aus Sicht eines KMU, die in Zusammenarbeit mit der A. Ritter GmbH erstellt wurde

Rückverfolgbarkeit

Commitment: 2025 Ziel: 100%ige Rückverfolgbarkeit unserer Kakaobohnen vom Feld bis zur Schokoladenfabrik (mindestens Score 4 „farm known“ gemäß GISCO Monitoring).

Zusatzcommitment könnte lauten: 2025 Ziel: 100%ige Rückverfolgbarkeit unserer Kakaobohnen vom Feld (Polygon-Mapping) bis zur Schokoladenfabrik (mindestens Score 5+ „farm known and having polygon boundaries“ gemäß GISCO Monitoring).

Meilenstein 1:

2021: > 60 % Rückverfolgbarkeit bis zum Farm-Gate erreichen (für Bohnen, die für Kakaomasse als auch für Kakaobutter eingesetzt werden)

Meilenstein 2:

2023: 90 % Rückverfolgbarkeit bis zum Farm Gate

Herausforderungen: Als mittelständisches Unternehmen müssen wir mit einer Vielzahl von Rückverfolgbarkeitssystemen (mit denen unserer Lieferanten) arbeiten. Unsere Partner-Erzeugerorganisationen im Ursprung müssen bereits einer Vielfalt von und steigenden Anforderungen der Nachhaltigkeitsstandards gerecht werden. Daher verzichten wir bewusst auf separate Ziele in Bezug auf Farm mapping, sondern arbeiten mit den vorhandenen Zielsetzungen der Standards und konzentrieren uns auf Ziele, die wir unmittelbar beeinflussen können.

Zertifizierter und unabhängig verifizierter Kakao

Commitment: Weiterhin 100% extern zertifizierter Kakaobezug (Rainforest Alliance oder Fairtrade Standard).
Hierfür haben wir neue Einkaufsspezifikationen entwickelt, die Zertifizierung voraussetzen.

Meilenstein 1: bereits 2018 erreicht, daher keine Meilensteine

MUSTERROADMAP FÜR MITGLIEDER DES FORUM NACHHALTIGER KAKAO ZUR AUSARBEITUNG INDIVIDUELLER ROADMAPS

Für standardsetzende Organisationen

Nachfolgend hat die Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit Fairtrade und Rainforest Alliance eine Muster-Roadmap erstellt, die als Hilfestellung zu Erarbeitung der eigenen individuellen Roadmap dienen soll.

Fiktiver Standardsetzer XY

<Name und Kontakt Ansprechperson>

Existenzsichernde Einkommen

Commitment: Als Standardsetzer schaffen wir die Grundlagen und Instrumente dafür, dass Unternehmen in ihren Lieferketten messbar zu existenzsichernden Einkommen beitragen können und unterstützen aktiv die konkrete Umsetzung. In diesem Sinne ermöglichen wir es jedem Unternehmen ab sofort und laufend, in Ghana und Côte d'Ivoire sowie sukzessive weiteren Ländern, Berechnungen zu existenzsichernden Einkommen durchzuführen und Aktivitäten zur Lückenschließung umzusetzen.

Meilenstein 1: Ab sofort und laufend: Kakao-Unternehmen erhalten konkrete Angebote, um messbare Beiträge zu existenzsichernden Einkommen in ihren Lieferketten zu leisten.

Standardsetzer ermöglichen sofort und laufend Kapazitätsaufbau bei Unternehmen und Produzentengruppen zum Thema Living Income und dessen Umsetzung in der Lieferkette.

Meilenstein 2: (politischer Rahmen) Standardsetzer tragen durch Advocacy, Kampagnen und Konsument*innenbildung dazu bei, dass existenzsichernde Einkommen bis 2030 Teil der unternehmerischen Sorgfaltspflichten werden.

Herausforderung:

Standardsetzer können durch ihre Standards und Programme beitragen, sind aber bei der Umsetzung auf die Entscheidungen der Unternehmen angewiesen.

Entwaldung

Commitment: Standardsetzer tragen durch ihre Standardkriterien, Audits, Vor-Ort-Beratung, Consumer-Awareness sowie die Unterstützung weiterer zielgerichteter Aktivitäten durch Unternehmen aktiv dazu bei, Entwaldung zu verhindern.

Insbesondere stellen wir sicher, dass bis 2023 Standards ein festes Cut-Off-Date im Einklang mit der EU-Deforestation Regulation beinhalten.

Meilenstein 1: Standardsetzer setzen sich in ihrer politischen Arbeit für ambitionierte Regulierung zum Thema Entwaldung ein, bei der die Belange von Kleinbäuerinnen und Bauern berücksichtigt werden.



Meilenstein 2: Bis 2025 Schulungen für mindestens xx Produzentengruppen zu Themen Produktivitätssteigerung und Einkommensdiversifizierung ohne Entwaldung / mindestens xx spezifische Projekte zu Waldbewirtschaftung/Agroforstsysteme in Westafrika, die es Produzentengruppen ermöglichen, Entwaldung zu kontrollieren, ohne das Armutrisiko für ihre Mitglieder weiter zu erhöhen.

Meilenstein 3: Bis 2025 stehen detaillierte Risikoanalysen für das Sourcing von zertifiziertem Kakao zur Verfügung. Standardsetzer geben Handlungsempfehlungen an Lizenzpartner.

Herausforderung:

1. Niedrige Kakaopreise schränken Investitionsmöglichkeiten in Produktivität / Agroforstsysteme ein.
2. Rückwirkendes Cut-off-Date kann zu Ausschluss von Bäuerinnen und Bauern führen mit negativer Auswirkung auf ihre Chancen zu einem existenzsichernden Einkommen – Zielkonflikt!
3. Bereits vorliegende Mappings von Tradern liegen bei Kooperativen/Bauernfamilien nicht vor: FNK sollte dafür sorgen, dass Mitglieder solche Daten offenlegen.
4. Unterstützung eigener Daten- und Monitoringsysteme bei Kooperativen über aktuell laufende Projekte hinaus ist notwendig.
5. Investitionen über entweder höhere Kakaopreise oder zielgerichtet in Agroforstsysteme sind notwendig.

Aus Muster-RM Unternehmen: Derzeit sehen wir vor allem in den folgenden Bereichen Bedarf für eine breitere Zusammenarbeit: • Definition von HCS/HCV-Gebieten und Priorisierung dieser Gebiete • Landschaftsansätze und Flächennutzungsplanung, die den Schutz und die Wiederherstellung von Wäldern einschließen • Forschung zu agroforstwirtschaftlichen Systemen, z. B. Anzahl und Art der Bäume, Messung der Beschattung und Methoden, um Landwirte von der Umsetzung solcher Systeme zu überzeugen • (Satelliten-)Überwachungssysteme für die Entwicklung der Waldbedeckung oder Landschaftskonzepte

Kinderarbeit

Commitment: Standardsetzer tragen durch ihre Standardkriterien, Audits, Vor-Ort-Beratung, Consumer-Awareness sowie die Unterstützung weiterer zielgerichteter Aktivitäten durch Unternehmen aktiv dazu bei, Kinderarbeit zu verhindern.

Bis Ende 2025: Alle zertifizierten Produzentenorganisationen in Westafrika haben IMS-Systeme implementiert. Standardsetzer stellen entsprechende Angebote bereit und unterstützen Unternehmen dabei, in höherwertige CLMRS-Systeme in ihren Lieferketten zu investieren.

Meilenstein 1: (Kapazitätsaufbau) Bis 2025 Schulungen für mindestens xx Kooperativen zu IMS/CLMRS und Sensibilisierung..

Meilenstein 2: (Risikoanalyse + Handlungsempfehlungen) Bis 2025 stehen detaillierte Risikoanalysen für das Sourcing von zertifiziertem Kakao zur Verfügung. Standardsetzer geben Handlungsempfehlungen an Lizenzpartner.

Herausforderung: <Wo sehe ich die Hauptherausforderung darin, das oben aufgeführte Commitment und die dazugehörigen Meilensteine zu erreichen? Wie kann das Forum Nachhaltiger Kakao mich unterstützen?>

1. Niedrige Kakaopreise schränken Investitionsmöglichkeiten in CLMRS ein – effektive Systeme sind in den Anfangsjahren sehr kostenintensiv und brauchen darüber hinaus weitere laufende Investitionen, die bei den aktuellen Kakaopreisen nicht von den Kooperativen alleine getragen werden können! Shared Responsibility!
2. Kinderarbeit hängt von existenzsichernden Einkommen ab!

Geschäftsstelle Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

Rückverfolgbarkeit

Commitment: Standardsetzer unterstützen Unternehmen aktiv dabei, rückverfolgbare Lieferketten aufzubauen.

Fortlaufend, und mindestens bis Ende 2022, schaffen Standardsetzer konkrete Strukturen und Angebote für Unternehmen, die Umstellung ihrer Lieferketten von *Mass Balance* auf segregiert oder *Identity Preserved* (Ebene Kooperative) zu unterstützen. Bereits jetzt kann jede Firma, die bereit ist entsprechend in ihre Lieferkette zu investieren, mit den bestehenden Standards Score 3 der „Gisco Origin Transparency Levels“ erreichen.

Meilenstein: 100% des zertifizierten Rohkakaos sind von der Farm zur ersten Einkaufsstelle rückverfolgbar (*documentary First Mile Traceability*).

Meilenstein: Bis 2025: Standards implementieren GPS-Mapping im Einklang mit der EU-Deforestation Regulation.

Herausforderungen:

1. Wer zahlt für das GPS-Mapping? Die Kosten dürfen nicht auf die Kleinbäuerinnen und -bauern abgewälzt werden.
2. Digitalisierung der Kooperativen ist ein Prozess, der ebenfalls Kosten verursacht.
3. Erwartungslevel: Welche Daten sind wirklich notwendig für die Erreichung der Ziele, ohne andere Ziele wie z.B. existenzsichernde Einkommen zu gefährden? Hier müssen die ISCOs sich noch einmal fragen, welche Ziele höherwertiger einzuschätzen sind oder welches Level an Detail z.B. bei den Origin Transparency Levels wirklich zur Zielerreichung beiträgt.

Herausforderung:

1. Höhere Level von Rückverfolgbarkeit verursachen höhere Kosten – die Unternehmen müssen bereit sein, diese zu tragen.
2. Cocobod / CCC müssen die Möglichkeit weiterer Rückverfolgbarkeit auch für kleinere Mengen aufbauen ohne zu hohe Kosten und mit verlässlicher Dokumentation.
3. Akteure der Lieferkette müssen teilweise erst entsprechende Möglichkeiten der Umsetzung entwickeln – auch hier sind Unternehmenscommitments und Investitionen erforderlich, auf die die Standardsetzer keinen Einfluss haben.
4. Mass Balance ist ein Entwicklungsinstrument, das es auch kleinen, marginalisierten Kooperativen erlaubt, am zertifizierten Kakaohandel teilzunehmen – hier muss auf unbeabsichtigte negative Auswirkungen insbesondere für die Ärmsten geachtet werden.

Zertifizierter und unabhängig verifizierter Kakao

Commitment: Standardsetzer tragen durch transparente Informationen und Konsument*innenbildung dazu bei, die Nachfrage nach zertifiziertem Kakao im Markt zu erhöhen und unterstützen aktiv Unternehmen, die auf zertifiziertes Sourcing umstellen wollen. Wir stärken dabei das Wissen und Bewusstsein dafür, was Zertifizierung im Rahmen von unternehmerischen Sorgfaltspflichten leisten kann, welche Grenzen es gibt und welche Aspekte von den Unternehmen selbst umgesetzt werden müssen.

Meilenstein: <Meilenstein 1>

Geschäftsstelle Forum Nachhaltiger Kakao e.V.



Meilenstein: <Meilenstein 2>

Herausforderung:

1. Der Anteil zertifiziertem und unabhängig verifiziertem Kakao hängt von den Unternehmensentscheidungen ab.

Differenzierte Angaben zu Nachhaltigkeitsstandards (für produzierende Unternehmen und den Einzelhandel): Wie viel Prozent des Kakaos in den von Ihrem Unternehmen in Deutschland verkauften kakaohaltigen Endprodukten wurde durch welchen Nachhaltigkeitsstandard zertifiziert oder unabhängig verifiziert? (Unternehmen: Markenprodukte; Einzelhandel: Eigenmarken)

MUSTERROADMAP FÜR MITGLIEDER DES FORUM NACHHALTIGER KAKAO ZUR AUSARBEITUNG INDIVIDUELLER ROADMAPS

Für NGOs

Nachfolgend hat die Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit Inkota eine Muster-Roadmap erstellt, die als Hilfestellung zu Erarbeitung der eigenen individuellen Roadmap für NGOs dienen soll. Es handelt sich um fiktive Beispielcommitments.

Nicht-Regierungsorganisation xy

Max Mustermann

Existenzsichernde Einkommen

Commitment 1: Durch die Unterstützung der NGO XY werden die Rahmenbedingungen geschaffen, damit Vertreter*innen von mindestens zwei Kakaokooperativen und zwei NGOs aus Ghana und der Côte d'Ivoire aktiv an der ISCO-Working-Group Living Income teilnehmen und Erfahrungen und Empfehlungen aus ihren Ländern in den Dialog einbringen. In den nationalen CSO-Plattformen in Ghana und Côte d'Ivoire werden regelmäßig Vertreter*innen von mindestens 45 NGOs und Kooperativen über den Diskussionsstand in den ISCO-Working-Groups informiert.

Meilenstein 1.1 Bis Mai 2022 sind Zivilgesellschaft (NGOs und FBOs) in Ghana und Côte d'Ivoire durch NGO XY über die Strukturen in den nationalen ISCOs gut informiert und wissen wie sie sich in den Dialogprozess einbringen können.

Meilenstein 1.2 2022 NGO XY unterstützt Zivilgesellschaft (NGOs und FBOs) in Ghana und Côte d'Ivoire bei der Beantragung von finanziellen Ressourcen, um die personellen Voraussetzungen für eine aktive und regelmäßige Beteiligung an den Dialogprozessen zu gewährleisten.

Meilenstein 1.3 Bis Ende 2022 trägt NGO XY mit Capacity Building Workshops dazu bei, dass Zivilgesellschaft (NGOs und FBOs) in Ghana und Côte d'Ivoire über den aktuellen Stand der Fachdiskussion in Europa gut informiert ist und sich damit auf Augenhöhe am Dialog beteiligen kann.

Herausforderungen zu Commitment 1: Aufgrund begrenzter finanzieller und personeller Ressourcen ist die ivoirische und ghanaische Zivilgesellschaft darauf angewiesen Prioritäten zu setzen. Eine Beteiligung an den ISCO-Working Groups wird entsprechend regelmäßig im Hinblick auf ihren Mehrwert auf Veränderungsprozesse vor Ort analysiert werden.

Commitment 2: NGO XY begleitet bis 2024 mindestens 2 Studien des Forum Nachhaltiger Kakao zum Thema Living Income und trägt mit fachlicher Expertise zu einem verbesserten Wissensstand der Forums-Mitglieder bei.

Meilenstein 2.1: Bis Ende 2022 Identifizierung der Fokusthemen einer ersten Studie und Entwicklung der Terms of References gemeinsam mit den verschiedenen Akteuren des Forum Nachhaltiger Kakao.

Meilenstein 2.2: Bis Ende 2023 Identifizierung von Wissenslücken rund um Living Income und Entwicklung entsprechender Terms of References gemeinsam mit den verschiedenen Akteuren des Forum Nachhaltiger Kakao.

Geschäftsstelle Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

Meilenstein 2.3: Bis Ende 2024 Begleitung der Studien Durchführung und Veröffentlichung

Herausforderung zu Commitment 2: Einigung auf Fokusthemen in einer Multi-Stakeholder-Initiative und finden eines geeigneten Reseachers ist oftmals zeitintensiv und ggf. verschiebt sich der Zeitplan.

Commitment 3: NGO XY informiert bis 2025 100.000 Verbraucher*innen über Schokoladenprodukte von Mitgliedern des Forum Nachhaltiger Kakao für die ein existenzsichernder Preis gezahlt wurde und trägt damit dazu bei, dass die Nachfrage steigt.

Meilenstein 3.1: Informationen zum Hintergrund der Schokoladenprodukte und dem jeweiligen Preismodell liegt NGO XY bis Anfang 2023 vor und werden regelmäßig aktualisiert.

Meilenstein 3.2: Informationen zum Hintergrund der Schokoladenprodukte und dem jeweiligen Preismodell werden von NGO XY bis Mitte 2023 zielgruppenspezifisch aufbereitet. Dabei steht die altersadäquate Ansprache gerade der Generation Y im Vordergrund.

Meilenstein 3.3: Informationen zum Hintergrund der Schokoladenprodukte und dem jeweiligen Preismodell werden von NGO XY bis Ende 2025 über verschiedene online- und print Informationsmaterialien verbreitet.

Herausforderung zu Commitment 3: NGO XY ist darauf angewiesen, dass Unternehmen mit Living Income Preis Projekten ausreichend Informationen zur Verfügung stellt.

Entwaldung

Commitment 1: NGO XY unterstützen bis 2025 10.000 Kakaobäuer*innen bei der Transformation zu Agroforstsystemen und sensibilisiert sie für die Notwendigkeit des Walderhalts in der Côte d'Ivoire.

Meilenstein 1.1: NGO XY führt jährlich für identifizierten Gemeinden bis 2023 in Kooperation mit lokaler NGO 50 Workshops durch.

Meilenstein 1.2: NGO XY unterstützt Gemeinden mit zusätzlichen Pflanzmaterial.

Commitment 2: Bis Anfang 2024 geben 80 Kooperativen in der Côte d'Ivoire an, dass sie sich gut über die Regulierung der Europäischen Kommission zu entwaldungsfreien Lieferketten informiert fühlen und die neuen Rahmenbedingungen in ihren Prozessen berücksichtigen.

Meilenstein 1.1: Kooperativen werden gemeinsam mit lokalen Nichtregierungsorganisationen und in Absprache mit CCC bis Anfang 2023 identifiziert.

Meilenstein 1.2: Bis Anfang 2023 wird ein zielgruppenspezifisches Workshop-Modul entwickelt.

Meilenstein 1.3: Bis Mitte 2023 führt NGO XY mit 40 Kooperativen partizipative Workshops durch

Geschäftsstelle Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

Meilenstein 1.4: Bis Ende 2023 führt NGO XY mit weiteren 40 Kooperativen partizipative Workshops durch

Meilenstein 1.5: Anfang 2024 erfolgt eine Evaluierung zum durchgeführten Workshop-Programm.

Herausforderung: Eine weitere Begleitung der Kooperativen über das Workshop-Programm hinaus sollte im Laufe des Jahres 2023 erörtert werden. Da diese Begleitung auf den Bedürfnissen der Kooperativen erfolgen sollte, ist eine Konkretisierung an dieser Stelle noch nicht möglich.

Kinderarbeit

Commitment 1: Ein Commitment befindet sich derzeit noch in Arbeit und wird bis Ende 2022 ausgearbeitet werden.

Bisher keine

Bisher keine

Rückverfolgbarkeit

NGO XY hat keinen technischen Fokus und kann daher keinen Beitrag zu Rückverfolgbarkeit leisten. Ein Commitment kann entsprechend nicht abgegeben werden.

<Meilenstein 1> Trifft nicht zu

<Meilenstein 2> Trifft nicht zu

Zertifizierter und unabhängig verifizierter Kakao

Commitment: NGO XY informiert bis 2025 100.000 Verbraucher*innen über die Standards unterschiedlicher Zertifizierungssysteme.

Bis 2023 werden zielgruppengerechte Hintergrundinformationen zu unterschiedlichen Zertifizierungssystemen aufgearbeitet.

NGO XY verbreitet ab 2023 Informationen über unterschiedliche Informationskanäle (print und online).

Herausforderung: Bei unternehmenseigenen Zertifizierungsprogrammen sind Daten und Informationen nicht immer öffentlich zugänglich. NGO XY ist auf die Zuarbeit der entsprechenden Unternehmen angewiesen.



Sample Roadmaps

Content

Sample Roadmaps for members of the German Initiative on Sustainable Cocoa for the development of individual roadmaps

- For Companies of the Groups B and C
- For small and medium enterprises
- For standard-setting organisations
- For NGOs

SAMPLE ROADMAPS FOR MEMBERS OF THE GERMAN INITIATIVE ON SUSTAINABLE COCOA FOR THE ELABORATION OF INDIVIDUAL ROADMAPS

For Companies of the Groups B and C

In the following, the office has created a sample roadmap based on the list of sustainability commitments of the members, which is intended to serve as an aid for developing one's own individual roadmap.

Sample Member

Name of the contact person

Living Income⁷

Commitment: By 2030: 150,000 farmers in the sample member supplier network earn a living income.

Milestone 1: by the end of 2021: Living income estimates have been published for all cocoa regions from which Sample Member sources cocoa.

Milestone 2: by 2024: 60,000 farmers in the sample member supplier network earn a living income.

Challenges: In 2020, conditions for cocoa farmers deteriorated. Covid-19 led to a slowdown in demand for cocoa, and lockdowns disrupted sales in the travel and retail sectors. Many cocoa farming families are struggling with rising staple food prices due to the pandemic. An enabling policy environment is needed in consuming countries so that we can help cocoa farmers make the leap from extreme poverty to financial security.

Deforestation⁸

Commitment 1: 100% of sourced cocoa from sample member is deforestation-free by 2025 (= covered by a fully implemented deforestation and agroforestry action plan (No-Deforestation & Agroforestry Action Plan)).

Milestone 1: By 2022: Promote and participate in awareness campaigns in Côte d'Ivoire and Ghana to educate 100% of farmers in sample member programs on compliance with forest laws and tree tenure regulations (CFI Commitment).

Milestone 2: By 2022: Support 500,000 farmers to register trees in Ghana (CFI Commitment).

⁷ Adapted from: Olam, Cocoa Compass Impact report 2019/20: [cocoa-compass-impact-report-2019-2020.pdf \(olamgroup.com\)](https://www.olamgroup.com/cocoa-compass-impact-report-2019-2020.pdf)

⁸ Adapted from: Lindt: Cocoa No-Deforestation & Agroforestry Action Plan, 2019: [yv83y5YU4bhKpnw2mzmEabe11bDDyx0e.pdf \(lindt-spruengli.com\)](https://www.lindt-spruengli.com/v83y5YU4bhKpnw2mzmEabe11bDDyx0e.pdf) and Aldi Süd Gruppe: [Roadmap Vision 2030 | ALDI SÜD Gruppe \(aldisouthgroup.com\)](https://www.aldisouthgroup.com/Roadmap_Vision_2030)



Challenges: Currently, we see a need for broader collaboration primarily in the following areas:

- Defining HCS/HCV areas and prioritizing them.
- Landscape approaches and land use planning that incorporate forest protection and restoration
- Research on agroforestry systems, e.g., number and type of trees, measurement of shading, and methods to convince farmers to implement such systems
- (Satellite) monitoring systems for forest cover development or landscape designs.

Commitment 2: ALDI aims to completely eliminate [deforestation](#) from our high-priority supply chains by 2030.

Milestone 1: In 2022, we will publish an International Position Paper outlining the results of our deforestation risk assessment and how we intend to achieve our goal. We will formulate further milestones on this basis.

Challenges: As a globally operating retail company, the ALDI SÜD Group is aware of its responsibility to ensure that our products do not contribute to the destruction of forests. Forests are complex ecosystems characterized by biodiversity and provide an important habitat for plants, animals and people. This is particularly true of tropical rainforests, which sustain most of the planet's biodiversity and freshwater supplies. To counteract climate change, forests must also be protected globally. So-called cut-off dates are defined for individual commodities depending on the market situation and available certification programs. The latest possible accepted cut-off date for each raw material is 2020.

Child Labour⁹

Commitment 1: Eliminate child labour throughout the supply chain (both direct and indirect) by 2030.

Milestone 1: Child Labour Monitoring will be implemented in 100% of sustainability programmes by 2020.

Milestone 2: By 2020, no more child labour cases in the company's own supply chain can be identified through audits.

Commitment 2: Continued support to the public-private partnership to promote quality education in cocoa growing areas through the Child Learning and Education Facility (CLEF). By 2030, CLEF aims to provide quality education to 5 million children and influence the behaviour of 10 million parents.

Milestone 1: To achieve this goal, CLEF will equip up to 10,000 primary schools in cocoa growing areas and beyond with effective learning methods and build 2,500 classrooms and other education infrastructure such as bridge classes, community schools, school canteens and pre-school classrooms.

Challenges: To date, the perspectives of children, their caregivers and the broader cocoa community have been neglected in favour of top-down approaches based on external perceptions of needs and solutions. In some cases, research on child labour in the cocoa sector has not directly engaged with children.

There is a need for a child-centred, participatory approach to child labour research.

⁹ Adapted from: [Olam COCOA COMPASS Impact report](#) & Olam [Unlocking long-term value and driving sustainable growth](#) (Commitment 1) and adapted from: Nestle Cocoa Plan: [Nestlé Cocoa Plan Annual Report 2020.pdf \(nestlecocoaplan.com\)](#) & Tackling Child Labor 2019: [nestle-tackling-child-labor-report-2019-en.pdf](#) & Nestle Cocoa Plan: [The Child Learning and Education Facility \(CLEF\) | Cocoa \(nestlecocoaplan.com\)](#) & Tackling Child Labor: <https://www.nestlecocoaplan.com/tacklingchildlabor> (Commitment 2)

Traceability¹⁰

Commitment: 2030 Target: 100% traceability of our cocoa beans from field to factory.

Milestone 1: 2021: Achieve 100% digital, first-mile traceability in Côte d'Ivoire.

Milestone 2: 2022: 100% of directly sourced cocoa can be traced from the farm to the first point of purchase in Côte d'Ivoire and Ghana. (CFI Commitment)

Certified and independently verified cocoa¹¹

Commitment 1: Furthermore, 100% cocoa sourcing certified according to sustainability standards.

Milestone 1: To maintain this target achievement, we have embedded certification into our purchasing practices.

Commitment 2: In the framework of purchasing articles containing cocoa, we require certification according to Rainforest Alliance, Fairtrade or Fairtrade USA or organic standards. The majority of our own-brand articles containing cocoa have already been converted accordingly.

Differentiated information on sustainability standards (for manufacturing companies and the retail trade - under discussion:

What percentage of the cocoa in the cocoa-containing end products sold by your company in Germany has been certified or independently verified by which sustainability standard? (Company: branded products; retail: own brands)

Fairtrade (49,6%)

Bio-UTZ/Rainforest Alliance (21,3%)

UTZ/Rainforest Alliance (15,3%)

Bio-Fairtrade (10,0%)

Naturland (bio) (3,4%)

Bio (0,4%)

¹⁰ Adapted from: Cargill: [cargill-cocoa-sustainability-progress-repo-2020.pdf](https://www.cargill.com/cocoa-sustainability-progress-repo-2020.pdf) & Barry Callebaut: <https://www.barry-callebaut.com/sites/default/files/2021-04/CFI%20Company%20Progress%20Report%20Tracking%20Table%20Barry%20Callebaut%20Cdl.pdf> & [CFI Company Progress Report Tracking Table Barry Callebaut Ghana.pdf \(barry-callebaut.com\)](https://www.cfi.com/CFI-Company-Progress-Report-Tracking-Table-Barry-Callebaut-Ghana.pdf)

¹¹ Adapted from Weinrich Schokolade: [Sustainability | Weinrich Schokolade \(weinrich-schokolade.de\)](https://www.weinrich-schokolade.de) & [20211126 Nachhaltigkeitsbericht Weinrich PDF ENG.pdf \(weinrich-schokolade.de\)](https://www.aldi-south.com/~/media/Assets/2021/11/26/Nachhaltigkeitsbericht_Weinrich_PDF_ENG.pdf) and Aldi South Group: [Kakao | ALDI SÜD Gruppe \(aldisouthgroup.com\)](https://www.kakao.de)

SAMPLE ROADMAPS FOR MEMBERS OF THE GERMAN INITIATIVE ON SUSTAINABLE COCOA FOR THE ELABORATION OF INDIVIDUAL ROADMAPS

For Small and Medium Enterprises

In cooperation with A. Ritter, the Secretariat has drawn up a sample roadmap below, which is intended to serve as an aid in drawing up one's own individual roadmap.

Sample Roadmap Small and Medium Enterprises¹²

Fictitious SME

xxx

Living Income

No commitment to date

Deforestation

No commitment to date

Child labour

Commitment: Establish unified child labour monitoring and reporting for 100% of our supply chains in West Africa (by end 2024)

Milestone 1: 100 % externally certified cocoa purchase (achieved in 2018)

Milestone 2: 75 % of supply chains in West Africa are covered by CLMRS (achieved in 2021)

Milestone 3: 100 % of supply chains in West Africa are covered by CLMRS (by end 2023)

Challenges: As a medium-sized company, we have to work with a large number of CLMRS in West Africa (depending on the supplier), which makes it difficult to effectively monitor and standardise systems and KPIs at our labour level, but not at the level of suppliers who already use the systems to combat child labour. *We can only formulate child labour reduction targets once we know our baselines and root causes in our supply chains.*

¹² This sample roadmap is a fictitious roadmap from the perspective of an SME, which was created in cooperation with A. Ritter GmbH.

Traceability

Commitment: 2025 Target: 100% traceability of our cocoa beans from the field to the chocolate factory (at least score 4 "farm known" according to GISCO monitoring).

Additional commitment could be: 2025 Target: 100% traceability of our cocoa beans from the field (polygon mapping) to the chocolate factory (at least score 5+ "farm known and having polygon boundaries" according to GISCO monitoring).

Milestone 1:

2021: Achieve > 60% traceability to the farm gate (for beans used for cocoa liquor as well as cocoa butter).

Milestone 2:

2023: 90 % traceability back to the farm gate

Challenges: As a medium-sized company, we have to work with a variety of traceability systems (with those of our suppliers). Our partner producer organisations at origin already have to meet a variety of and increasing requirements of sustainability standards. Therefore, we deliberately refrain from setting separate targets related to farm mapping, but work with the existing targets of the standards and focus on targets that we can influence directly.

Certified and independently verified cocoa

Commitment: Furthermore, 100% externally certified cocoa sourcing (Rainforest Alliance or Fairtrade Standard).

We have developed new purchasing specifications for this, which require certification.

Milestone 1: already achieved in 2018, therefore no milestones.

SAMPLE ROADMAP FOR MEMBERS OF THE GERMAN INITIATIVE ON SUSTAINABLE COCOA FOR THE ELABORATION OF INDIVIDUAL ROADMAPS

For standard-setting organisations

In cooperation with Fairtrade and the Rainforest Alliance, the Secretariat has drawn up a sample roadmap below, which is intended to serve as a guide for developing your own individual roadmap.

Fictitious standard-setting NGO XY

<Name and contact of the contact person>

Living Income

Commitment: As standard setters, we create the basis and instruments for companies to measurably contribute to living wages in their supply chains and actively support the concrete implementation. With this in mind, we enable every company, immediately and on an ongoing basis, to carry out living wage calculations and implement gap-closing activities in Ghana and Côte d'Ivoire, as well as successively in other countries.

Milestone 1: Immediately and on an ongoing basis: Cocoa companies receive concrete offers to make measurable contributions to living incomes in their supply chains.

Standard setters facilitate immediate and ongoing capacity building of companies and producer groups on Living Income and its implementation in the supply chain.

Milestone 2: (political framework) Through advocacy, campaigning and consumer education, standard setters are helping to ensure that living wages become part of corporate due diligence by 2030.

Challenges:

Standard setters can contribute through their standards and programmes, but are dependent on company decisions for implementation.

Deforestation

Commitment: Standard setters actively contribute to preventing deforestation through their standard criteria, audits, on-site guidance, consumer awareness, as well as the support of other targeted activities by companies.

In particular, we ensure that by 2023 standards include a fixed cut-off date in line with the EU Deforestation Regulation.

Milestone 1: In their political work, standard setters advocate for ambitious regulation on deforestation that takes into account the concerns of smallholder farmers.



Milestone 2: By 2025, trainings for at least xx producer groups on productivity enhancement and income diversification without deforestation / at least xx specific projects on forest management/agroforestry systems in West Africa that enable producer groups to control deforestation without further increasing the risk of poverty for their members.

Milestone 3: Detailed risk analyses for the sourcing of certified cocoa are available by 2025. Standard setters provide recommendations for action to licensing partners.

Challenges:

- 1) low cocoa prices limit investment opportunities in productivity / agroforestry systems.
- 2) retroactive cut-off date can lead to exclusion of farmers with negative impact on their chances to earn a living income - conflict of objectives!
- 3) traders' existing mappings are not available for cooperatives/farmer families: FNK should ensure that members disclose such data.
- 4) Support for own data and monitoring systems at cooperatives beyond current projects is necessary.
- 5) Investments in either higher cocoa prices or targeted agroforestry systems are necessary.

From Sample RM Companies: Currently, we see a need for broader collaboration mainly in the following areas: - Definition of HCS/HCV areas and prioritisation of these areas - Landscape approaches and land use planning that include forest protection and restoration - Research on agroforestry systems, e.g. number and type of trees, measurement of shading and methods to convince farmers to implement such systems - (Satellite) monitoring systems for forest cover development or landscape approaches.

Child Labour

Commitment: Standard setters actively contribute to preventing child labour through their standard criteria, audits, on-site consultation, consumer awareness as well as the support of other targeted activities by companies.

By the end of 2025: All certified producer organisations in West Africa have implemented IMS systems. Standard setters provide relevant offers and support companies to invest in higher quality CLMRS systems in their supply chains.

Milestone 1: (Capacity building) By 2025, training for at least xx cooperatives on IMS/CLMRS and awareness raising....

Milestone 2: (Risk analysis + recommendations for action) Detailed risk analyses for the sourcing of certified cocoa are available by 2025. Standard setters provide recommendations for action to licensing partners.

Challenge: <Where do I see the main challenge in achieving the commitment and associated milestones listed above? How can the German Initiative on Sustainable Cocoa support me?>

- 1) Low cocoa prices limit investment opportunities in CLMRS - effective systems are very costly in the early years and also need further ongoing investment which cannot be borne by the cooperatives alone at current cocoa prices! Shared Responsibility!
- 2) Child labour depends on a living wage!

Traceability

Commitment: Standard setters actively support companies in building traceable supply chains.

On an ongoing basis, and at least until the end of 2022, standard setters are creating concrete structures and offers for companies to support the transition of their supply chains from mass balance to segregated or identity preserved (cooperative level). Already now, any company willing to invest in its supply chain can achieve Score 3 of the "Gisco Origin Transparency Levels" with the existing standards.

Milestone: 100% of certified raw cocoa is traceable from the farm to the first point of purchase (*documentary First Mile Traceability*).

Milestone: By 2025: Standards implement GPS mapping in line with the EU Deforestation Regulation.

Challenges:

4. Who pays for GPS mapping? The costs must not be passed on to the smallholder farmers.
5. Digitisation of cooperatives is a process that also generates costs.
6. Level of expectation: what data is really necessary to achieve the goals without jeopardising other goals such as living incomes? Here, ISCOs need to ask themselves which goals are more valuable or which level of detail, e.g., in the case of Origin Transparency Levels, really contributes to the achievement of goals.

Challenges:

1. higher levels of traceability cause higher costs - companies must be prepared to bear these costs.
2. Cocobod / CCC need to develop the possibility of further traceability even for smaller quantities without too high costs and with reliable documentation.
3. actors in the supply chain must first develop appropriate possibilities for implementation - here, too, company commitments and investments are required, over which the standard setters have no influence.
4. Mass Balance is a development tool that also allows small, marginalised cooperatives to participate in the certified cocoa trade - here, attention must be paid to unintended negative impacts, especially for the poorest.

Certified and independently verified cocoa

Commitment: By providing transparent information and consumer education, standard setters contribute to increasing the demand for certified cocoa in the market and actively support companies that want to switch to certified sourcing. We strengthen knowledge and awareness of what certification can achieve in the context of corporate due diligence, what the limits are, and which aspects need to be implemented by the companies themselves.

Milestone: <Milestone 1>

Milestone: <Milestone 2>



Challenge:

2. the proportion of certified and independently verified cocoa depends on company decisions.

Differentiated information on sustainability standards (for producing companies and retailers): What percentage of the cocoa in the cocoa-containing end products sold by your company in Germany has been certified or independently verified by which sustainability standard? (Company: branded products; retail trade: own brands).

SAMPLE ROADMAP FOR MEMBERS OF THE GERMAN INITIATIVE ON SUSTAINABLE COCOA FOR THE ELABORATION OF INDIVIDUAL ROADMAPS

For NGOs

In cooperation with Inkota, the Secretariat has drawn up a sample roadmap below to help NGOs draw up their own individual roadmap. These are fictitious example commitments.

Non-Governmental Organisation xy

Max Mustermann

Living Income

Commitment 1: Through the support of NGO XY, the framework conditions are created so that representatives of at least two cocoa cooperatives and two NGOs from Ghana and Côte d'Ivoire actively participate in the ISCO Living Income Working Group and contribute experiences and recommendations from their countries to the dialogue. In the national CSO platforms in Ghana and Côte d'Ivoire, representatives of at least 45 NGOs and cooperatives are regularly informed about the state of discussions in the ISCO working groups.

Milestone 1.1 By May 2022, civil society (NGOs and FBOs) in Ghana and Côte d'Ivoire are well informed by NGO XY about the structures in the national ISCOs and know how to engage in the dialogue process.

Milestone 1.2 2022 NGO XY supports civil society (NGOs and FBOs) in Ghana and Côte d'Ivoire in applying for financial resources to ensure the human resource requirements for active and regular participation in the dialogue processes.

Milestone 1.3 By the end of 2022, NGO XY contributes with capacity building workshops to ensure that civil society (NGOs and FBOs) in Ghana and Côte d'Ivoire is well informed about the current state of the technical discussion in Europe and can thus participate in the dialogue at eye level.

Challenges regarding Commitment 1: Due to limited financial and human resources, Ivorian and Ghanaian civil society is dependent on setting priorities. Participation in the ISCO working groups will be analysed regularly with regard to their added value for change processes on the ground.

Commitment 2: NGO XY accompanies at least 2 studies of the German Initiative on Sustainable Cocoa on the topic of Living Income until 2024 and contributes with technical expertise to an improved level of knowledge of the Initiative's members.

Milestone 2.1: By the end of 2022, identify the focus topics of a first study and develop the terms of references together with the various stakeholders of the German Initiative on Sustainable Cocoa.

Milestone 2.2: By the end of 2023, identify knowledge gaps around Living Income and develop corresponding Terms of References together with the various stakeholders of the German Initiative on Sustainable Cocoa.

Milestone 2.3: By the end of 2024 Monitoring of the studies Implementation and publication.

Challenge regarding Commitment 2: Agreeing on focus topics in a multi-stakeholder initiative and finding a suitable researcher is often time-consuming and the timetable may be delayed.

Commitment 3: NGO XY informs 100,000 consumers by 2025 about chocolate products from members of the German Initiative on Sustainable Cocoa for which a living price has been paid, thus contributing to an increase in demand.

Milestone 3.1: Information on the background of the chocolate products and the respective pricing model is available to NGO XY until the beginning of 2023 and is updated regularly.

Milestone 3.2: Information on the background of the chocolate products and the respective price model will be prepared by NGO XY for specific target groups by mid-2023. The focus here is on addressing Generation Y in an age-appropriate way.

Milestone 3.3: Information on the background of the chocolate products and the respective pricing model will be disseminated by NGO XY via various online and print information materials until the end of 2025.

Challenges regarding Commitment 3: NGO XY relies on companies with Living Income price projects to provide sufficient information.

Deforestation

Commitment 1: NGO XY supports 10,000 cocoa farmers in the transformation to agroforestry systems by 2025 and sensitises them to the need for forest conservation in Côte d'Ivoire.

Milestone 1.1: NGO XY conducts 50 workshops per year until 2023 for identified communities in cooperation with local NGOs.

Milestone 1.2: NGO XY supports communities with additional planting material.

Commitment 2: By early 2024, 80 cooperatives in Côte d'Ivoire say they feel well informed about the European Commission's regulation on deforestation-free supply chains and are taking the new framework into account in their processes.

Milestone 1.1: Cooperatives will be identified together with local NGOs and in consultation with CCC by early 2023.

Milestone 1.2: A target group-specific workshop module will be developed by the beginning of 2023.

Milestone 1.3: NGO XY conducts participatory workshops with 40 cooperatives by mid-2023.

Geschäftsstelle Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

Milestone 1.4: By the end of 2023, NGO XY will conduct participatory workshops with another 40 cooperatives.

Milestone 1.5: An evaluation of the workshop programme will be carried out in early 2024.

Challenge: Further support for the cooperatives beyond the workshop programme should be discussed in the course of 2023. Since this support should be based on the needs of the cooperatives, it is not yet possible to be more specific at this point.

Child labour

Commitment 1: A commitment is currently being developed and will be finalised by the end of 2022.

None so far

None so far

Traceability

NGO XY has no technical focus and therefore cannot contribute to traceability. Accordingly, a commitment cannot be made.

<Milestone 1> does not apply

<Milestone 2> does not apply

Certified and independently verified cocoa

Commitment: NGO XY informs 100,000 consumers about the standards of different certification systems by 2025.

By 2023, target group-oriented background information on different certification systems will be prepared.

NGO XY disseminates information via different information channels (print and online) from 2023.

Challenge: In the case of in-house certification programmes, data and information are not always publicly available. NGO XY is dependent on the cooperation of the respective companies.